

Lorenzen, d. 6. März.

Meiner liebsten Margret!

Du wirst wenigstens nicht von mir erfahren,  
wieweit ich wollte dir so genau jeden Tag schreiben, kann  
aber nicht dazu. Ich habe jetzt mächtig viel zu arbeiten,  
weshalb wir sonst von morgens bis spät abends, sind  
zweifelnd über dich, ich in meinen Händen und die Hände  
dazu. Aber zuerst: wie geht es dir? Ich denke viel  
an dir, wie ich dich, wie ich dich, wie ich dich.  
Es ist gut, dass wir jetzt so weit sind, ich möchte es nicht  
wiedermal durchmachen. - Aber nunmehr deine Dienststunden,  
kannst du dein vorwärts? das ist es: ich habe seit  
Februar nämlich eine Dienststunden bei mir selbst  
verworfen, ich habe 4 volle Stunden sein, sie gefüllt  
mit, und eine halbe Stunde für mich täglichem Tag.  
Zuerst habe ich einige kleine Übersetzungen gemacht in  
jeden Sprache in Form. Sie lobt mich sehr herzlich. Mal.  
Ich weiß nicht, du weißt dazu? Aber nicht das ist das was.  
Gammels Sätze, wie, das Sätze mit sehr zu Abklärung  
an die Hände der Personen. Außerdem habe ich  
nichtig zur Mühe, die drei Stunden sind fertig,  
zur Zeit weiß ich mit einem Kitzel zu sagen.  
Aber nun wissen Sie, ich zu Hause zu sein, wie sind  
seit einigen Tagen bis zum 1. April nämlich

gna Mädchen. Mit sind froh, daß wir die Tage hier  
lob sind, fessentlich ist die Heim recht. Mein  
Kammt die Zeit des Wegnehmens vor allem bei  
jeder Professor, und demnach sind wir in  
der Reihe stehen, da bin ich wieder frohlich mich.  
Oftmals habe ich dem Abend nach aus vor. Es geht  
auf jeden Montag um 8 U. zur Dampfabreise,  
dort findet man viele jungen Mädchen zu den  
Hochzeiten unser großer Justiz Justiz geht  
auf mich, es befindet sich einige Frauen.

Meine frohlichen Künstlerische Stunden bei meinem  
Lektor sind bald zu Ende. Das letzte mal habe  
ich mich zum Ende vor. - Ende Februar kam  
mein Bruder Georg mit dem Tutorium zurück,  
es geht ihm jetzt gut, es geht sehr wohl aus. Seine  
Lungen sind zu sehr, doch gehen und bei  
Sich muß ihm immer besond'r zugesetzt werden.  
Es muß sich wirklich immer zeigen, das muß zeigen,  
nicht vorüber. Es ist mir in der Lungenkrankheit.  
Wohlmeinend ist es noch nicht. Mein Vater ist jetzt  
in Leipzig & Frau. Am 26. wurden die Mädchen  
meine seine Gesellschaft bei Klausur mit, zu dem Ende, es war  
ganz schön, die Gabe, mit der Frau, einige mehr. Donnerstag  
war ein "Katerbäumchen" auf Oberrheinland, dort war Musik,  
da haben wir es wahrgenommen. In unserm Dienstag.  
Königliche demnach von, und wirklich Hinwendung, es soll noch  
3 x mehr sein. Köstlich um von Musik in ich zu flüchtigem  
Gebirgstag.

Konstanz.

11. März. Fortsetzung.

Liebe Margret, es freut dich, seit Sonntag habe ich nicht  
dein hübsche Briefe erhalten, um meine Besorgnisse zu  
beruhigen. Ich habe dich so lieb, daß ich mich freuen, daß  
du den Brief bald bekommst.

Donnerstag Nachmittag waren Mutter, Mutter und  
ich bei Leonie, die Frau ist konfirmiert. Gipsler  
ist wieder etwas ungesund (d. h. eigentlich nicht,  
sondern ich bin allein zu Hause), sie nimmt  
nun wieder an ihrem / Kreuzkreuzen teil.

Hier haben wir zwei Mal, es wird immer mehr.  
Gestern wurde am Sonntag St. Oskarsfest mit Carl  
im Saal, es hat ein schönes Bild. Hier werden  
und wohl nicht oft haben, es arbeitet Gipsler.

Jungfrau Klein, was abends bei uns. Heute, am  
7. April haben wir in Leonie Klein (Kreuzbürgerin 5)  
silberne Hochzeit. Mutter und Mutter sind eingeladen.

Kommenden Sonntag muß die Leonie wieder  
einen Nachmittag auf dem Platz mit Frau von 18 Jahren.  
Bei Frau von Leonie hat Leonie nicht.

Toban kann nicht von der einzigen Malle zurück  
ganz befreit.

Ich bin mir, daß jetzt das Frühjahr kommt, ich  
habe meine Gedanken, es ist das von Leonie Frau.  
Wenn sie in Leonie nicht ist. Das ist Leonie ich  
mit meinem Kind, wenn ich zu Leonie nicht.

Was mir jetzt Zeit fortwäh in eine Karte von Lami  
auf die ich Sie immer mehr. - das ich ja reizend,  
dass Gottes Mutter immer so gut. Bitte  
mir das bitte Gottes Adress, ich weiß ich von  
meinem Brief Lunden. //

Rüchlich übertrafste mich ein Brief von einem  
jungen Theologen aus Poggendorf, darüber bin  
ich mir doch fast, ich habe ich gemerkt.

Leute ist sehr in das Gebirgsgegend  
fortgefallen, so gut wie immer mir geblieben,  
mit der Freude, die züliche. -

Oben liegt Mutter ich müsse Tüchtigen machen.

Vater, Mutter <sup>bu</sup> und meine Schwester lassen dich  
Waldwald grüßen. Sage bitte Lunden Schwester  
Mutter freundlichen Gruß von mir.

Ich immer gegreift von einem  
die Liebenden, dankbaren

Elleide.

Waldwird dich in bald auf Antwort folgen!